



## Presse Information

### Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung

Margarete Pauls  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Columbusstraße  
27568 Bremerhaven  
Tel. 0471/4831-180 Fax: 0471/4831-149  
E-mail: margarete\_pauls@awi-bremerhaven.de

#### Kontinentaldrift gemessen

Am 15. April kehrt das russische Forschungsschiff "Akademik Boris Petrov" nach viermonatiger Expedition aus der Antarktis nach Bremerhaven zurück.

Deutsche und russische Wissenschaftler haben erneut gemeinsam Messungen zur Bestimmung der Kontinentaldrift auf der südlichen Hemisphäre durchgeführt. Auf ein bis zwei Zentimeter genau bestimmten sie die Position von 24 Meßstationen, die 1995 während des Südsommers in der Antarktis eingerichtet wurden. Durch die wiederholte Vermessung läßt sich nun die Bewegung der Kontinente Australien, Südamerika und Afrika berechnen.

Die Expedition wurde von Dr. Tilo Schöne vom Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) und Prof. Gleb Udintsev vom Vernadsky Institut in Moskau geleitet. An den Messungen mit dem Global Positioning System (GPS) auf der Südhemisphäre beteiligten sich Arbeitsgruppen aus insgesamt vierzehn Nationen. An mehreren Punkten wurden auch seismologische Messungen zur Aufzeichnung von Erdbeben durchgeführt und eine unerwartet hohe Frequenz der Beben festgestellt. Ferner nutzten die Wissenschaftler die Expedition, um die Form und die Schichtung des Meeresbodens sowie das Erdschwerefeld zu vermessen.

Die Untersuchungen sollen über längere Zeit fortgesetzt werden, um den Einfluß der Kontinentaldrift auf das Klima und das Niveau des Meeresspiegels abzuschätzen. Zu diesem Zweck wurden fest installierte GPS-Meßstationen und automatische Pegelstationen eingerichtet, die den Wasserstand registrieren.

An dem Verbundprojekt GAP (Geodetic Antarctic Project) des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF) sind neben dem AWI weitere deutsche Universitätsinstitute aus Braunschweig, Dresden, Hannover, Karlsruhe und München mit eigenen wissenschaftlichen Programmen beteiligt.

Bremerhaven, den 15. April 1998

Bitte schicken Sie uns bei Veröffentlichung einen Beleg.